

III.

- M.: Verum, ut haec discutiantur ordine et fusius explicentur: quod in hac tua partitione primum est caput?
- P.: Ut totam in Deo fiduciam nostram collochemus.
- M.: Qualiter autem id fiet?
- P.: Ubi omnipotentem noverimus et perfecte bonum.
- M.: Satisne hoc est?
- P.: Nequaquam.
- M.: Quamobrem?
- P.: Quia indigni sumus, quibus adiuvandis potentiam exserat et in quorum salutem, quam bonus sit, ostendat.
- M.: Quid ergo praeterea opus est?
- P.: Nempe ut cum animo suo quisque nostrum statuatur, ab ipso se diligere, eumque sibi et patrem esse velle et salutis autorem.
- M.: Unde autem nobis id constabit?
- P.: Ex verbo ipsius scilicet, ubi suam nobis misericordiam in Christo exponit et de amore erga nos suo testatur.
- M.: Fiduciae ergo in Deo collocandae fundamentum ac principium est, eum in Christo novisse.
- P.: Omnino.
- L.: Das muß der Reihe nach besprochen und näher erklärt werden. Nenne noch einmal das erste Glied deiner Einteilung!
- S.: Daß wir unser ganzes Vertrauen auf Gott begründen.
- L.: Wie tun wir das?
- S.: Indem wir ihn als den Allmächtigen und vollkommen Guten erkennen.
- L.: Genügt das?
- S.: Keineswegs.
- L.: Inwiefern nicht?
- S.: Weil wir dessen unwürdig sind, daß Gott uns in seiner Hilfe seine Macht und zu unserm Heil seine Güte erweise.
- L.: Was ist also darüber hinaus vonnöten?
- S.: Daß ein Jeder von uns innerlich gewiß sein kann, er werde von Gott geliebt und Gott wolle ihm Vater und Heiland sein.
- L.: Wie werden wir dessen gewiß werden?
- S.: Aus seinem eigenen Worte, in welchem er uns in Christus seine Barmherzigkeit offenbart und uns von seiner Liebe zu uns Zeugnis gibt.
- L.: Fundament und Prinzip des auf Gott zu gründenden Vertrauens ist also seine Erkenntnis in Christus?
- S.: Ganz und gar.

Als ersten Begriff der ratio rite honorandi Dei nennt Calvin die fiducia, das Vertrauen. Wir dürfen unser ganzes Vertrauen, totam fiduciam, auf ihn setzen. Qualiter fiet? Wie geschieht das? Diese Frage ist nicht genetisch, sondern objektiv als Frage nach den ontischen Bedingungen der Möglichkeit des Vertrauens zu Gott zu verstehen. Der Begriff Vertrauen wird nicht erläutert mit Angaben über das Wesen des Vertrauens,